Zeitschrift: Energie extra

Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000

Band: - (2003)

Heft: 3

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LANGSAMVERKEHR

Shoppen auf Schusters Rappen

Die Kampagne «Zu Fuss einkaufen» ist im St. Galler Rheintal auf breites Echo gestossen.

Shoppen gehört zu des Schweizers Lieblingsbeschäftigungen. Etwa sechs Milliarden Fahrzeugkilometer pro Jahr legt er dazu zurück – jeder achte Kilometer dient diesem edlen Zweck.

Dabei ist jede fünfte Einkaufstour per Auto kürzer als ein Kilometer. Bloss 45 Prozent der Einkäufe werden zu Fuss erledigt. «Die Wahl des Verkehrsmittels beim Einkaufen beeinflusst den Energieverbrauch und die Luftqualität», sagt Peter Cunz vom Bundesamt für Energie (BFE).

Fit. Unsere Vorfahren waren täglich mehrere Stunden auf Schusters Rappen unterwegs, alte Saumpfade zeugen noch heute davon. Der moderne Mensch dagegen verbringt fast den ganzen Tag im Sitzen. Die Folgen sind Übergewicht, schwacher Kreislauf und Probleme des Bewegungsapparates. Das treibt die Kosten im Gesundheitswesen in die Höhe.

«Wer sich täglich eine halbe Stunde bewegt, bleibt fit. Das kann sehr gut beim Einkaufen geleistet werden», hält Miges Baumann vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) fest. Einen Einkaufsbummel über einen Kilometer hin und zurück schaffen gesunde Personen in einer halben Stunde locker.

Einkaufsgewohnheiten beeinflussen auch das Filialnetz des Detailhandels. Fahren immer mehr Leute in die grossen Konsumtempel, verschwinden die Läden um die Ecke. So werden auch Personen zum Benützen von Fahrzeugen gezwungen, die gerne zu Fuss einkaufen würden.

Kampagne. Der Fachverband «Fussverkehr Schweiz» lancierte deshalb die Kampagne «zu Fuss einkaufen». Dabei wurden in erster Linie der gesundheitsfördernde Aspekt des Fussverkehrs und die Bedeutung für eine nachhaltige Versorgung mit Gütern des täglichen Gebrauchs thematisiert. Das BFE wie das BAG unterstützten die Aktion.

«Zu Fuss einkaufen» ging diesen Frühling im St. Galler Rheintal über die Bühne. Partner war die Detailhandelskette *Volg*, die das Einkaufen zu Fuss und mit dem Velo schon seit Jahren fördert. «Wir sind dort, wo die Menschen wohnen. Die Kampagne passte gut zu uns», erklärt Reinhard Wolfensberger, Medienverantwortlicher von *Volg*.

Geworben wurde mit einem Faltblatt, das in den Briefkästen von 12 000 Haushalten im Einzugsgebiet von 17 *Volg*-Filialen zwischen Azmoos, Altstätten und Berneck landete. Teil der Kampagne war nebst der Website *www.zu-fuss.ch* auch eine Umfrage mit Wettbewerb und über 100 Preisen. 399 Personen beteiligten sich daran. «Dieser Rücklauf ist beachtlich», freut sich Wolfensberger.

Erfragt hat Fussverkehr Schweiz die Verkehrsmittelwahl und die dahinterstehenden Motive: Die meisten *Volg*-Kunden gehen gerne zu Fuss. Als Grund für die Benutzung von Fahrzeugen nannten viele Zeitmangel. Der gesundheitliche Aspekt des Zu-Fuss-Gehens wird höher gewichtet als das Energiesparen. Für Christian Thomas, Leiter von Fussverkehr Schweiz, ist daher klar: «Die Verknüpfung von Energiesparkampagnen mit gesundheitlichen Motiven erhöht deren Effizienz.»

Die Kampagne «zu Fuss einkaufen» im St. Galler Rheintal stiess auf reges Publikums- und Medieninteresse.

Veranstaltungen der nächsten zwei Monate

- **Generalversammlung der Trägervereins MINERGIE** (nur für Mitglieder) **12. Juni** von 11–12 Uhr im Konferenzsaal des Verkehrshauses **Luzern.**
- **MINERGIE** – eine Chance für Wirtschaft und Schweizer Energiepolitik **12. Juni** von 14–16 Uhr im Konferenzraum des Verkehrshauses **Luzern.**
- **Internationales Energieforum *sun21*** in **Basel,** vom 24. bis 28. Juni. Info: *www.sun21.ch.*
- **7th International Summer School Solar energy 2003, Samedan 28. Juli–8. August.** Info: *urs.wolfer@bfe.admin.ch*
- **2. Internationales Brennstoffzellenforum,** Kultur und Kongresszentrum **Luzern, 30. Juni –4. Juli.** Info: *www.efcf.ch*
- **Tagung von EnergieSchweiz für Gemeinden** «Energiestädte und nachhaltige Entwicklung» Bea Expo **Bern, 18. Juni** von 13 bis 17 Uhr. Info office.aarau@novaenergie.ch.

Wissenswertes zu unseren Themen

Zu beziehen bei BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:

- **Forschung im Dienst der Gesellschaft, Konzepte 2004 – 2007, Ressortforschung des Bundes,** gratis zu beziehen bei der Gruppe für Wissenschaft und Forschung (GWF), Bern, *www.gwf-gsr.ch*, auch in französisch, englisch und italienisch erhältlich
- **energhostat Ihre Energiekontrolle,** gratis zu beziehen bei energho, Tel. 0848 820 202, *info.deutsch@energho.ch*, auch in französisch erhältlich
- **Lösungsansätze für Umschulungs- und Vermittlungsmassnahmen bei Umstrukturierungen in der Elektrizitätswirtschaft**, Bestell-Nr. 805.285d, Preis Fr. 6.20, auch in französisch erhältlich
- **Analyse des Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesses** zum Elektrizitätsmarktgesetz, Bestell-Nr. 805.286, Preis Fr. 9.–
- **Dachkommunikation Zweite Etappe EnergieSchweiz 2003 – 2005 Strategien und Massnahmen,** gratis zu beziehen beim BFE, *office@bfe.admin.ch*
- **Jahresbericht Biomasse Aktivitäten und Projekte 2002,** Fr. 18.– zu beziehen bei ENET, *www.energieforschung.ch*

Weitere Dokumente sind über die Anlaufstellen zu den erneuerbaren Energien erhältlich (siehe Seite 5).

Im Weiteren:
***ENET-NEWS** bringt laufend die neusten BFE-Informationen zur Energieforschung. Details unter* www.energieforschung.ch.

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 3/2003

BFE OFEN UFE SFOE

Herausgeber
Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Redaktion
Urs Ritschard, Mireille Fleury, BFE, Sektion Information
Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10
e-Mail: office@bfe.admin.ch
Büro Cortesi Biel, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12
buerocortesi@bcbiel.ch
Werner Hadorn (Leitung)
Renaud Jeannerat (version française)
Texte: Hans-Ueli Aebi, Raphaël Chabloz, Jean-Jacques Daetwyler, Fabio Gilardi, Werner Hadorn, Renaud Jeannerat, BFE
Fotos: Peter Samuel Jaggi, Olivier Messerli, Georg Nemec, Joël Schweizer, z. V. g.
Layout: Hans Eggimann

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444